



**Christian Brunner**

## Nur Mut – Schüler trainieren Zivilcourage

Kloster-Schülerinnen aus Offenburg gewinnen den ersten Preis beim Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

Unlängst wurde im Fall um die totgeschlagene Tugce Albayrak das Urteil von drei Jahren Jugendhaft ausgesprochen. Immer wieder prägen Meldungen wie diese die Medien und rücken das Thema Zivilcourage in den Fokus.

Auch die Klasse 10g des Kloster-Gymnasiums befasste sich im Rahmen des Wettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung 2014 mit diesem Thema. Als ich zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 die Klasse mit der Möglichkeit, an dem Wettbewerb teilzunehmen, konfrontierte, zeigten die Schülerinnen sofort Interesse und diskutierten, in welchem Themenbereich der Wettbewerbsausschreibung ihr Beitrag erfolgen sollte. Nachdem diverse Optionen durchgespielt wurden, fiel letztendlich die Wahl auf das Thema „Nur Mut – Schüler trainieren Zivilcourage“. In diesem Bereich konnte man entweder die eigenen Arbeitsergebnisse in Form von Bildtafeln oder eines Kurzfilms präsentieren. Wir entschieden uns für die Variante des Films. Die Länge von 8 Minuten musste eingehalten werden und so konnte es schon losgehen. Auch die Preise, die es zu gewinnen gab, beeindruckten die Schülerinnen sehr. Doch wagte zu diesem Zeitpunkt niemand daran zu denken, hier wirklich am Ende auf dem Siegertreppchen zu landen.

Im nächsten Schritt galt es den weiteren Projektverlauf zu organisieren und zu strukturieren. Um die Entwicklung auf der Metaebene beurteilen und den Arbeitsprozess steuern zu können, wurde umgehend eine Steuergruppe gebildet. Diese sollte nun die Abläufe der einzelnen Arbeitsgruppen, zu denen das Drehbuch-Team, die Film-Crew, das Schnitt-Team, die Interview-Gruppe und das Projektbericht-Team gehörten, koordinieren. In vielen Stunden wurde das Projekt vorangetrieben und unter viel Anstrengung und mit großer Geduld nahm der Film Stück für Stück seine Form an. Zu den prägenden Einstellungen des Filmes gehörten im Ablauf schnell aufeinander folgenden Großaufnahmen aller am Projekt Beteiligten – mit einer jeweils individuellen Definition des Begriffs Zivilcourage. Ebenso wurde eine Situation im Schulalltag dargestellt, in der eine Schülerin von ihren Mitschülerinnen angegangen und physisch sowie psychisch verletzt wird. Hierzu schrieb die Bundeszentrale für politische Bildung auf ihrer Homepage folgenden Kommentar: Eine filmische Dokumentation der Klasse 10b des Klosterschul-Gymnasiums aus Offenburg zum Thema „Nur Mut! Schüler trainieren Zivilcourage“ überraschte unter anderem damit, dass Szenen eingefroren werden und einzelne Akteure nach ihrer Erweckung ihre Motive für das eigene Handeln erläutern können.<sup>1</sup>



Die Klasse 10g der Klosterschulen Unserer Lieben Frau mit Bundeskanzlerin Angela Merkel in ihrer Mitte

Auch die Meinungen diverser Experten werteten den Film zusätzlich auf und rundeten ihn schließlich ab. Rechtzeitig vor dem 01. Dezember ging dann unser Paket mit den Aufnahmen an die Post und die Zeit des gespannten Wartens begann.

Als nach vielen Wochen dann schließlich Anfang März das Telefon im Sekretariat des Kloster-Gymnasiums läutete und Herr Lambertz, der Leiter des Wettbewerbs, am anderen Ende der Leitung mit fröhlicher Stimme die Nachricht überbrachte, dass der 1. Preis bundesweit erreicht wurde, herrschte zunächst große Ungläubigkeit. Doch schon schnell wurde diese von großer Freude abgelöst und ich wollte die gute Nachricht sofort den Schülerinnen mitteilen. Doch betonte der Leiter des Wettbewerbs seinen Wunsch, diese den Schülerinnen selbst überbringen zu wollen. Eine Woche später war es dann soweit und die Delegation der Bundeszentrale überbrachte die Nachricht an die Klasse 10b, deren Jubel grenzenlos war. Als dann schließlich im Rahmen der Ehrung noch bekannt wurde, dass mit diesem Gewinn der einwöchigen Klassenfahrt ein Besuch und Fototermin bei der Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel verbunden ist, kannte die Freude keine Grenzen mehr. Also konnte schon langsam mit der Planung für Juni begonnen werden. Am 08.06.2015 sollte es losgehen und den Schülerinnen stand zu Beginn der Woche ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bevor. Nachdem der Abend des Ankunftstages mit einer Führung durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen begann, stand am nächsten Morgen bereits der Höhepunkt unseres Berlin-Aufenthalts auf dem Plan: Der Besuch im Kanzleramt und der damit verbundene Fototermin samt „Smalltalk“ mit der Bundeskanzlerin. Der politisch hochinformative Rundgang durch das Kanzleramt wurde zusätzlich durch diverse Exkurse in die Welt der Kunst (Anlass hierzu gaben die zahlreichen Kunstwerke und Gemälde im und um das Gebäude) aufgewertet. Im Anschluss an den Besuch bei Frau Merkel trafen wir den Bundesfinanzminister Herrn Dr. Wolfgang Schäuble und Frau Elvira Drobinski-Weis zu Gesprächen. Auch im Verteidigungsministerium kam die Klasse in den Genuss eines überaus interessanten Vortrags. Neben weiteren politischen und historischen Programmpunkten stand auch der Besuch des Chamäleon Theaters und eine Spree-Fahrt auf dem Plan.

Wir wollen uns abschließend bei der Bundeszentrale für politische Bildung für die Reise bedanken, die uns so zahlreiche eindrucksvolle und informative Momente bescherte.

<sup>1</sup> (<http://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/200348/gewinnerinnen-2014>, Stand: 18.06.2015)